

#PRESSEMITTEILUNG 21. Mai 2015

EVG setzt Tarifverhandlungen mit DB AG in Berlin fort

Die EVG wird die Tarifverhandlungen für ihre 100.000 Mitglieder, die bei der Deutschen Bahn beschäftigt sind, am heutigen Donnerstag wie geplant fortsetzen. "Unser Auftrag ist, heute einen Abschluss zu erzielen; sollten wir am Verhandlungstisch keine Einigung erzielen werden Warnstreiks der EVG unweigerlich die Folge sein", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich.

Die EVG wird die Tarifverhandlungen für ihre 100.000 Mitglieder, die bei der Deutschen Bahn beschäftigt sind, am heutigen Donnerstag wie geplant fortsetzen. "Unser Auftrag ist, heute einen Abschluss zu erzielen; sollten wir am Verhandlungstisch keine Einigung erzielen werden Warnstreiks der EVG unweigerlich die Folge sein", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich.

Knackpunkte in den Verhandlungen mit der Deutschen Bahn sind derzeit noch die Prozentpunkte der geforderten Lohnerhöhung, die Länge der Laufzeit und das von der EVG geforderte zeitgleiche Ende aller verhandelten Tarifverträge. "In all diesen Fragen muss der Arbeitgeber nachbessern, wenn er heute eine Einigung mit uns erzielen will", stellte Regina Rusch-Ziemba fest. "Wir werden uns als Eisenbahnerinnen und Eisenbahner nicht auseinander dividieren lassen" stellte sie fest.

Hinweis für die Medien:

Die EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba wird heute gegen 16:30 Uhr ein Statement zur aktuellen Verhandlungsrunde geben. Ort: Maritim Hotel, Staufenbergstraße in Berlin.

Die Verhandlungen selbst sollen gegen 17 Uhr beginnen. Auftaktbilder sind

möglich.

Vorankündigung: Die EVG lädt morgen, **Freitag, 22. Mai, um 11:30 Uhr** zu einer Pressekonferenz in Hotel Maritim, Stauffenbergstraße in Berlin ein. Weitere Infos folgen.